

Knaben der libertini trugen eine aus Leder, *bulla scortea*. Sie war ursprünglich Amulet, aber diese Bestimmung war schon zu Nero's Zeit vergessen. Mit der toga praetexta wurde sie abgelegt und den Göttern geweiht.

Bullis, *Bovillis, Bovilis*, St. im jüdischen Mythen, nicht weit von Apollonia. *Caes. b. c. 3, 40*. Die Einwohner heißen das. 3, 12. Bullidenses, bei *Cic. Pis. 40, 96*. Bullisenes.

Bupalos s. Bildhauer, 3 und Hipponax unter Iambographen.

Buporthmos, *Βουπορθμος*, ein zu dem Gebiete von Hermione gehöriger halbinselartiger Bergvorsprung an der Küste von Argolis, wo sich Heiligthümer der Demeter, Kore und Athene befanden; s. Cap Muiaki. *Paus. 2, 34, 8*.

Buprasion, *Βουπρασιον*, alte, früher sehr ansehnliche Ortschaft der Epeier im „hohlen Elis“ am linken Ufer des Varisiosflusses, später verschwunden (*Hom. II, 2, 615*, und öfter), wahrscheinlich eine eigentliche Stadt, sondern eine wohlbebaute (*πολιτικος*) und bevölkerte, im spätern Alterthum, wie heute, fast ganz unbewohnte Gegend. *Strab. 8, 340*.

Bura, *Βούρα*, Stadt in Achaja, 373 v. C. zugleich mit Delos durch ein furchtbares Erdbeben zerstört und vom Meere verschlungen, dann aber wieder aufgebaut. Am Flusse *Βουραϊκος* war in einer Grotte ein Orakel des Herakles. *Strab. 6, 385, 386*.

Burchana, *Βουρχανα*, Nordwesten der Mündung der Ems gegenüber, von Drusus erobert, von einer wild wachsenden Bohnenart auch *Fabaria* genannt; s. Borikum. *Plin. 4, 27*.

Burdigala, am westlichen Ufer der Garumna, uralte Stadt der Isthmischen Bituriges Vibisci (s. Bordeaux), bedeutender Handelsplatz, später ein Hauptst. der Wissenschaft und Hauptstadt der Provinz Aquitania secunda; Geburtsort des Dichters Juvenius. *Strab. 4, 100. Entr. 9, 10. Ann. Marc. 15, 11*.

Buri oder **Burii**, *Βούροι*, germanischer Volksstamm, nach *Tac. Germ. 43*. in Sprache und Lebensweise den Sueben verwandt, der wahrscheinlich an der oberen Oder und an den Weichselquellen seinen Wohnsitz hatte. Frühzeitig mit den Römern befreundet, nahmen sie Theil an den Feldzügen Trajans gegen die Dacien und standen dem Marc Aurel und Commodus gegen die Markomannen und Quaden bei. *Dio Cass. 71, 18. 72, 2*. Bald nachher aber erschienen sie als Verbündete dieser Völker gegen die Römer. Grimm leitet ihren Namen auf die *B. bairan* zurück.

Burrus s. Antistii, 8. und Afranii, 4.

Bursa s. Mutatii, 3.

Bois, 1) Opferthier in Form eines Horns. — 2) eine athenische Münze, worauf ein Stier geprägt war. *Plut. Thes. 25*. Von Bestochenen, die ichweigen, wo sie reden sollten, das Sprichwort: *βοες ἐπι γλώσση βίβηεν, βοῦν ἐπι γλώσση φέβειν*.

Busiris, *Βούσιρις*, Sohn des von der Danaide Automate ermordeten Aegyptios. Er wird als ägyptischer König genannt, der die Fremden

singe, die in sein Land kamen, geopfert haben soll (*Apollod. 2, 5, 11*). Zoroates hielt ihn deswegen eine Schuflrede. Nur die griechische Sage nennt ihn. *Arr. 3, 3, 1. Gell. 2, 6*.

Bustuaril s. Gladiatores, 6.

Butes, *Βούτης*, auch *Βούτας*, 1) Sohn des Boreas, ein Thrazer, der, von seinem älteren Bruder Lybargos verbannt, die Insel Strongyle besetzte. Auf einer Raubfahrt nach Frauen fing er in Thessalien bei einem Feste des Dionysos eine der feiernden Frauen, Koronis, und zwang sie, ihn zu ehelichen. Koronis steckte den Dionysos um Rache an, und Butes ward wahnsinnig, daß er sich in einen Brunnen stürzte. *Diod. Sic. 5, 59*. — 2) athenischer Heros, Sohn des Pandion und der Zeuzippe, Bruder des Erechtheus, Gemahl der Chthonia, Pflüger und Stierhirt, Priester der Athene und des ercehtischen Poseidon, von welchem das Geschlecht der Butaden oder Erebutaden sich abzweigte. Die Sage macht ihn zum Kriegshelden und Argonauten; als solcher heißt er gewöhnlich Sohn des Telon und der Zeuzippe. — Der athenische Argonaut ist dann wieder mit einem 3) sicilischen Butes am Erzy verschmolzen worden. Dieser gehört dem Kreise der Aphrodite an und ist eine dem Anchises ähnliche Gestalt. Aphrodite gebar ihm den Erzy, wie dem Anchises den Aeneias, den die Dichter gern seinen Bruder nennen. Bei Diodor (4, 83.) heißt er ein in Sicilien einheimischer König. Indem die Sage ihn mit den Argonauten identificirte, dichtete sie, als die Argonauten an den Sirenen vorbeifahren, habe sich Butes allein durch deren Gesang verlorben lassen ins Meer zu springen; Aphrodite aber rettete ihn und brachte ihn nach Lichbäum, wo sie mit ihm den Erzy erzeugte. *Apollod. 1, 9, 25. Apoll. Rhod. 4, 913*. — 4)

Vater des Polykaon. *Paus. 4, 2, 1*. — 5) Vater der Hippodameia, der Gemahlin des Peirithoos. *Diod. Sic. 4, 70*. — 6) Sohn des Pallas, Athener. *Ov. met. 7, 500*. — 7) Argiver, Herrscher über Rhodos. *Diod. Sic. 5, 59*. — 8 und 9) zwei Trojaner, Begleiter des Aeneias. *Verg. A. 9, 646. 11, 691 ff.*

Buthrotum, *Βουθρότον*, s. Butrinto mit ansehnlichen Ruinen, blühende See- und spätere römische Colonie an der epeiroischen Küste, Kerkyra gegenüber, mit einer Citadelle und einem Hafen Pelödes (*Πηλοδης, Παλοδης*), der Sage nach von flüchtigen Troern unter Helenos erbaut. *Dion. Hal. 1, 51. Serv. in Verg. A. 3, 349*.

Bovro, *-οδς*, ägyptische Gottheit in der gleichnamigen Stadt, wo sie einen Tempel und ein Orakel hatte. Als Isis vor dem Typhon floh hatte sie ihr ihre Kinder Horos und Bubastis anvertraut, wofür sie göttliche Verehrung erhielt. Die Griechen nahmen sie für ihre Leto.

Buxentum, *Βούξεντον*, ursprünglich Pyxüs, s. Policaastro am Buvento, Stadt in Lucanien an einem gleichnamigen Vorgebirge im nördlichen Winkel des terrinischen Meerbusens, gegründet von Nikythos, Tyrannen von Messana, 467 v. C., seit 195 röm. Colonie (*Liv. 32, 29*); Ueberfahrtsort nach Sicilien. *Strab. 6, 252*.

Byblis, Tochter des Melitos und der Eidothea, starb vor heftiger Liebe zu ihrem Bruder Kamos, der sie verschmähte. Aus ihren Thränen entstand ein Quell. *Ov. met. 9, 446 ff.*

